PFARRNACHRICHTEN

vom 27.09.26

Katholische Kirchengemeinde
St. Vincentius
Dinslaken
glauben leben

Gottesdienstordnung

Montag, 28.09.
10.30 Uhr St. Franziskus: Hl. Messe
18.00 Uhr Pfarrheim Heilig Geist: Hl. Messe

Dienstag, 29.09. Hl. Michael, Hl. Gabriel, Hl. Rafael
09.00 Uhr St. Marien: Hl. Messe

Mittwoch, 30.09.
09.00 Uhr Pfarrheim St. Jakobus: Hl. Messe
18.00 Uhr St. Vincentius: Eucharistische Andacht

Donnerstag, 01.10.
07.30 Uhr St. Vincentius: Stille am Morgen
08.15 Uhr Friedenskirche: ökumenischer Schulgottesdienst der Hagenschule
14.30 Uhr Alfred-Delp-Haus: Hl. Messe mit Krankensalbung
18.00 Uhr St. Johannes: Hl. Messe

Freitag, 02.10. Herz-Jesu-Freitag
09.00 Uhr St. Vincentius: Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet, danach Treffen im JH
Die Hl. Messe um 18 Uhr in Herz-Jesu entfällt. Wir feiern die Hl. Messe in St. Hedwig in Hünxe.
18.00 Uhr St. Hedwig, Hünxe: Hl. Messe

Samstag, 03.10. - Tag der deutschen Einheit
16.00 Uhr St. Vincentius: Beichte (Pfr. Fink)
17.00 Uhr Pfarrheim St. Jakobus: Hl. Messe (Pfr. Laslop / Pfr. Fink)
18.30 Uhr St. Vincentius: Hl. Messe (Pfr. Fink)

Sonntag, 04.10. 27. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr Herz-Jesu: Hl. Messe (Pfr. Laslop / Pfr. Fink)
10.00 Uhr St. Lamberti / Münster: Festhochamt mit Bischof Dr. Heiner Wilmer und Pfr. Berger
10.30 Uhr St. Johannes: Hl. Messe zum Erntedank mit der Caritas-KiTa St. Johannes (Pfr. Fink)
10.30 Uhr St. Marien: Wort-Gottes-Feier zum Erntedank
11.00 Uhr Herz-Jesu: Hl. Messe / Kroatische Gemeinde
11.00 Uhr Pfarrheim Heilig Geist: Kinderkirche
12.00 Uhr St. Vincentius: Hl. Messe (Pfr. Fink)
18.00 Uhr St. Vincentius: Friedensgebet

Kollekte: Telefonseelsorge

Geistliches Wort

Kirchenkunstwerk im September 2026

Der Monat September gilt in vielen Kirchen als Schöpfungsmonat. Besonders in den orthodoxen Kirchen beginnt am 1. September das Kirchenjahr mit dem Gedenken an Gott als den Schöpfer der Welt. Dieser Monat lädt dazu ein, neu über die Schönheit der Schöpfung, ihre Verletzlichkeit und unsere Verantwortung für sie nachzudenken.

Passend zu diesem Gedanken möchte ich ein kleines Kunstwerk aus der St. Hedwig-Kapelle in Hünxe vorstellen. Altar, Ambo und Taufbecken wurden von einem Künstler gestaltet, dessen Name sich leider nicht mehr ermitteln ließ. Den Altar schmücken auf allen Seiten kleine Bronzemedaillons. Eines davon befindet sich auf der Rückseite des Altarsockels, weit unten. Es zeigt Adam und Eva, die den Baum der Erkenntnis von Gut und Böse flankieren. Um den Baum windet sich die Schlange, die in der biblischen Erzählung zum Sinnbild der Versuchung wird.

Das Medaillon erinnert an den entscheidenden Augenblick, in dem Adam und Eva den Wunsch verspüren, erkennende Wesen zu sein. Sie möchten Gut und Böse unterscheiden, Einsicht gewinnen und die Welt mit eigenen Augen verstehen. Diese Sehnsucht nach Erkenntnis ist zutiefst menschlich. Doch mit der gewonnenen Einsicht wächst zugleich die Verantwortung für das eigene Handeln.

Gerade deshalb passt dieses Medaillon hervorragend in den Schöpfungsmonat. Es erinnert daran, dass wir Menschen Verantwortung für die uns anvertraute Schöpfung tragen. Unser Umgang mit der Natur, mit den Mitmenschen und mit den Ressourcen dieser Erde ist Ausdruck dieser Verantwortung.

Wer das Medaillon selbst betrachten möchte, hat dazu freitagabends Gelegenheit: Die St. Hedwig-Kapelle in Hünxe ist jeweils zu den Gottesdiensten von 17.30 Uhr bis 18.45 Uhr geöffnet.

Herzlich

Andreas Fink, Pastor im Pastoralen Raum Dinslaken-Hünxe-Voerde-Walsum

Kontaktadresse: Pfarrbüro St. Vincentius, Gartenstraße 22, 46535 Dinslaken Tel. 02064 8293590
Mail: stvincentius-dinslaken@bistum-muenster.de, www.katholische-kirche-dinslaken.de

„Wir sind Juden aus Breslau“ – Überlebende Jugendliche und ihre Schicksale nach 1933

Der Kinodokumentarfilm von Karin Kaper und Dirk Szuszies wird am Montag, 12.10.26 um 19:30 Uhr im Lichtburg-Center in Dinslaken in Zusammenarbeit mit Anne Prior und Dinslakener Vereine, Institutionen und Initiativen zu sehen sein. Eine zusätzliche Schulvorführung ist am 13.10.26. Jeweils anwesend ist der Regisseur Dirk Szuszies.

14 Zeitzeugen stehen im Mittelpunkt des Films. Sie waren jung und fühlten sich in Breslau, der Stadt mit der damals in Deutschland drittgrößten jüdischen Gemeinde, wohl und beheimatet. Dann kam Hitler an die Macht und ab da verband die Heranwachsenden das gemeinsame Schicksal der Verfolgung durch Nazi-Deutschland als Juden. Mache konnten fliehen, einige überlebten das Konzentrationslager Auschwitz. Der Heimat beraubt entkamen sie in alle rettenden Himmelsrichtungen und bauten sich dort ein neues Leben auf. Nicht wenige haben bei der Gründung und dem Aufbau Israels wesentlich mitgewirkt. Gerade in Zeiten des zunehmenden Antisemitismus schlägt der Film eine emotionale Brücke von der Vergangenheit in eine von uns allen verantwortlich zu gestaltende Zukunft.

Das Projekt wird gefördert durch die Fachstelle für Demokratie der Stadt Moers im Auftrag des Kreises Wesel im Rahmen des Landesprogramms „NRWeltoffen“ des Demokratiezentrums NRW in der Landeszentrale für politische Bildung.

Weiter Informationen zu dem Film finden Sie unter www.judenausbreslaufilm.de

Pfarrnachrichten

Familiengottesdienste und Kinderkirche
Heilig Geist-Pfarrheim: Sonntag, 04.10.26 um 11:00 Uhr Kinderkirche

Buntes Fest zu Ernte Dank in St. Marien
Die Gemeinde St. Marien lädt am Sonntag, 04.10.26 um 10.30 Uhr zum Wortgottesdienst mit anschließendem Fest rund um die Kirche ein. Der Gottesdienst wird gemeinsam mit der Kita vorbereitet und ist für Familien ansprechend gestaltet. Am Ende wird der von den Kindern geschmückte Erntekranz auf der Wiese vor der Kirche aufgehängt. Beim Fest rund um den Kirchturm ist an alles gedacht. Es gibt Reibekuchen, kalte Getränke aber auch Kaffee und Kuchen. Die Kinder können sich auf der Hüpfburg oder am Spielmobil austoben. Das Fest wird gemeinsam von den DJK-Schützen Siegfried Lohberg, der Kita St. Marien (Caritas), der Kinder-OT (Caritas) sowie der Gemeinde St. Marien ausgerichtet. Herzliche Einladung.

Rosenkranzgebet in St. Marien
Im Oktober findet jeweils montags um 17 Uhr wieder die Rosenkranzandacht in St. Marien statt.

Schau auf die Welt … und staune jeden Tag
Zu einem besonderen musikalischen Abend laden der Frauenprojektchor St. Dionysius, der Kleine Männerprojektchor und der Pianist Marius Janßen am Sonntag, 4. Oktober 26 um 17:00 Uhr in die Kirche St. Elisabeth in Friedrichsfeld und am Sonntag, 11. Oktober 26 um 17:00 Uhr in die Ludgerus-Kirche in Walsum-Aldenrade ein.
Unter dem Leitgedanken „Schau auf die Welt … und staune jeden Tag“ erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Konzertprogramm mit geistlichen und weltlichen Liedern aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen. Die ausgewählten Werke greifen Themen wie Dankbarkeit, Hoffnung, Lebensfreude und den bewussten Blick auf die Schönheit der Welt auf.
Der Frauenprojektchor St. Dionysius und der Kleine Männerprojektchor haben sich mit viel Engagement auf dieses Konzert vorbereitet und präsentieren unter der Leitung von Sigrid Ridderskamp und Christoph Segerath ein vielseitiges musikalisches Programm. Ergänzt werden die Chorbeiträge durch Klavierwerke, die Marius Janßen mit virtuosem und einfühlsamem Spiel interpretieren wird.
Die Zuhörerinnen und Zuhörer dürfen sich auf eine Stunde voller berührender Melodien, stimmungsvoller Klänge und musikalischer Überraschungen freuen.
Der Eintritt ist frei.

Neustart der Messdienerarbeit
Nach einer Pause möchten wir die Messdienerarbeit in unserer Pfarrei wieder neu aufleben lassen und laden alle Kinder herzlich ein, Teil unseres neuen Messdiener-Teams zu werden.
Gemeinsam wollen wir Gottesdienste mitgestalten, Gemeinschaft erleben, neue Freundschaften schließen und natürlich jede Menge Spaß haben. Neben dem Dienst am Altar sind auch verschiedene Aktionen und Ausflüge geplant, bei denen wir gemeinsam etwas erleben und als Gruppe zusammenwachsen können.
Alle Kinder, die Lust haben, mitzumachen, sind herzlich willkommen.
Unser erstes Gruppentreffen findet am Mittwoch, 14. Oktober 26 von 17:30 bis 18:30 Uhr im Johannahaus, Duisburger Str. 34, statt.
Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung (Marie Müller, 0157 89702638).

Tauftafeln St. Vincentius-Kirche
Aufgrund der anstehenden Renovierungsarbeiten in der St. Vincentius-Kirche, die für das kommende Jahr geplant sind, sind die Tauftafeln abgehängt worden. Diese können bis zum 30.12.2026 im Pfarrbüro an der Gartenstraße 22 zu den Öffnungszeiten abgeholt werden.